

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 38

Artikel: Schützt die einheimische Arbeit!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XIV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1/2haltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. Dezember 1898.

Wochenspruch: Zur sanfteren Quelle wird nur kommen,
Wer wacker gegen den Strom geschwommen.

Schüget die einheimische Arbeit!

Wir appellieren an das Billigkeitsgefühl des Publikums, bei seinen Einkäufen und Bestellungen, namentlich für die kommende Festzeit, wo immer möglich zuerst derjenigen zu gedenken,

welche als unsere Mitbürger in guten und schlimmen Tagen des Staates und der Gemeinde Lasten tragen helfen. Unsere Handwerker und Gewerbetreibenden haben bei relativ höheren Löhnen und verminderter Arbeitszeit einen harten Konkurrenzkampf mit dem Auslande zu bestehen. Wo die Preise der inn- und ausländischen Waren annähernd gleich hoch sind, verdient die einheimische Arbeit schon deshalb den Vorzug, weil damit der Nationalwohlstand gehoben, der Armut und der Arbeitslosigkeit gesteuert wird. Das Wohlfeilste ist übrigens nicht immer das Billigste, denn es kommen oft, namentlich bei Ausverkäufen und Wanderlagern, Waren unter marktschreierischer Kellame in den Handel, die, weil billig aber schlecht, den Vergleich mit dem wahrhafteren und preiswürdigeren Schweizerfabrikat nicht aushalten. Mögen daher immer mehr die rebliche Arbeit und der einheimische Fleiß beim einkaufenden Publikum die verdiente Anerkennung finden!

Bern, im Dezember 1898.

Secretariat des Schweiz. Gewerbevereins.

Verbandswesen.

Kantonaler Gewerbeverein Thurgau. Die Sonntags in Amriswil stattgehabte Delegiertenversammlung der thurgauischen Gewerbevereine hat einen von Hrn. Vogt-Gut in Arbon ausgearbeiteten Statutenentwurf durchberaten. Nach ca. vierstündigen Beratungen kam sie zu einem Resultate, das alle Aussicht auf die Zustimmung der Sektionen hat.

Der Schlossermeisterverein Schaffhausen beabsichtigt, auch diesen Winter wieder einen Kurs über Kunstschlosserei abzuhalten und ladet deshalb sämtliche Schlosserlehrlinge im Kanton Schaffhausen, die sich im zweiten und dritten Lehrjahre befinden, zur Teilnahme ein. Der Unterricht ist unentgeltlich.

Diejenigen Lehrlinge, die letztes Jahr den Kurs besucht haben, können sich wieder zur Fortsetzung anmelden.

Anmeldungen sind bis zum 20. Dezember an G. Beck, Schlossermeister, zu machen, welcher auch gerne über weitere Anfragen Auskunft erteilt.

Tessiner Ingenieur- und Architekten-Verein. In Brissago hat die Versammlung der Tessiner Ingenieure und Architekten stattgefunden. Nach den Geschäften wurde das Marmordenkmal für den ehemaligen Präsidenten der Gesellschaft und früheren Präsidenten des Staatsrates, Veters der Korrektionsarbeiten des Flusses Tessin, Ingenieur Guiseppe Bedroll aus Brissago, eingeweiht.